

Satzung

der Stadt Schöna über die Festlegung der Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles für den Bereich der Gemarkung Schöna, Flurstücke 1621 (teilweise; Weggrundstück) 1808/2, 1810, 1810/1, 1811, 1820/13 (teilweise, Radweg), 1887, 1888, 1889, 1890, 1891, 1927, 1926 (teilweise), 1935, 1936/1.

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Form der Neufassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581) und des § 34 Absatz 4 Nr. 3 BauGB in der durch Art. 12 des Gesetzes vom 23.07.2002 geänderten Fassung (BGBl. S. 2850) hat der Gemeinderat der Stadt Schöna am _____.2005 folgende Satzung beschlossen:

§1

Der im Zusammenhang bebaute Ortsteil wird wie in der Planzeichnung dargestellt für den Bereich der o.g. Flurstücke ergänzt.

§2

Die Zulässigkeit von Bauvorhaben innerhalb des Geltungsbereiches dieser Satzung richtet sich nach § 34 Abs. 1 BauGB, sofern keine anderen Festsetzungen in dieser Satzung getroffen sind.

§3

Die Satzung tritt mit der Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Schöna, _____.2005

STADT SCHÖNAU

Krämer, Bürgermeister